



UMFRAGE: BETRÜGERISCHE HANDLUNGEN IN MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN

07/2014

JUERGENS BUSINESS SERVICES hat in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2014 eine Online-Umfrage durchgeführt zum Thema betrügerische Handlungen in mittelständischen Unternehmen.

Ziel der Umfrage war es zu ermitteln, wie lange die betroffenen Firmen bereits am Markt agieren, um welche Unternehmensgröße es sich handelt, wieviel Mitarbeiter die Unternehmung zählt, welche Art Geschäfte die jeweilige Unternehmung betreibt, die Art und Weise des aufgetretenen Betrugs sowie die dabei verursachte Schadenshöhe.

Ergebnisse der Umfrage

Die **Gesamtanzahl Unternehmen**, welche an der Umfrage teilgenommen haben, beträgt 38. Durchschnittlich waren diese Unternehmen bereits 11 Jahre **am Markt tätig**. Die **Anzahl der Mitarbeiter** betrug zwischen 7 und 431. Unter Ausschluss der jeweils zwei Unternehmen, welche die höchsten und niedrigsten Mitarbeiterzahlen aufwiesen, ergab sich ein durchschnittlicher Mitarbeiterbestand von 132. Der **Durchschnittsumsatz** lag bei € 24 Mio – auch hier unter Ausschluss der jeweils zwei Unternehmen, welche die höchsten und niedrigsten Umsätze aufwiesen sowie zusätzlich unter Ausschluss zweier Unternehmen aus der öffentlichen Verwaltung. Folgenden **Branchen** gehörten die Unternehmen an: Produktion (13,2%), Einzelhandel (10,5%), Banksektor (7,9%), Gesundheitswesen (7,9%), Logistik (7,9%), Öffentliche Verwaltung (5,3%), Großhandel (5,3%), Bildung (5,3%), Baugewerbe (3,9%), Kommunikation/Media (3,9%), IT (2,6%), Energie (2,6%), Immobilien (2,6%), Landwirtschaft 2,6%), übrige (18,5%). Der ermittelte **Verlust** aus betrügerischen Handlungen umfasste eine Spanne von € 20.000 (Einzelhandel) bis € 150.000 (Produktion). Die Umfrage ergab, dass die am weitesten verbreitete **Art des Betruges** den Bereich Korruption betrifft (37,3%), gefolgt von Rechnungsbetrug (24,4%), Betrug im nicht-geldlichen Vermögensbereich (19,4%) sowie Betrug bei der Jahresabschlusserstellung (5,3%).

Zusammenfassung

Die alarmierenden Ergebnisse unserer Umfrage zeigen deutlich, daß betrügerische Handlungen in allen Arten von Unternehmen auftreten, unabhängig von Unternehmensgröße und Branche. Betrachtet man die zahlreichen gemeldeten Unternehmensverluste durch betrügerische Handlungen - sogar in kleinen Unternehmen - wird deutlich, dass Unternehmensleitung / Eigentümer geradezu verpflichtet sind, sich die latenten Risikopotentiale bewusst zu machen. Es ist in jedem Falle besser und auch wesentlich günstiger, präventiv betrügerischen Handlungen vorzubeugen z.B. durch das Durchführen einer unternehmensweiten Risikobewertung/Betrugsbewertung mit Unterstützung eines professionellen Partners wie **JUERGENS BUSINESS SERVICES**, als im nachhinein zu reagieren, wenn der Betrug bereits stattgefunden hat.

Wir sind der professionelle Partner an Ihrer Seite im gemeinsamen Kampf gegen Wirtschaftsbetrug und unterstützen Sie bei allen Ihren diesbezüglichen Aktivitäten. Gerne beantworten wir Ihnen Ihre offenen Fragen und freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:



JUERGENS BUSINESS SERVICES

Dipl. Oec. Jan Erik Juergens CMA, CIA
Le-Corbusier-Str. 7a / 26127 Oldenburg
+49 (0)157 80439314
info@juergens-bs.com